

Gemeinsam gegen Gewalt!

Workshop in den 5. Klassen am LLG

Grafenau.

Das Smartphone ist aus unserem Alltag kaum wegzudenken. Auch Kinder nutzen darauf Klassenchats, Online-Spiele und Soziale Netzwerke aller Art. Die Kinder können in dieser virtuellen Welt aber ungewollt mit Gewaltsituationen konfrontiert werden: Mobbing, verbale Angriffe aber auch Formen von körperlicher und sexueller Gewalt spielen hierbei eine Rolle. Darüber hinaus ist auch beim Speichern und Veröffentlichen von Bildern und Videos nicht alles erlaubt: Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte müssen beachtet werden.

Um die Jugendlichen für diese Risiken zu sensibilisieren, fand auch in diesem Schuljahr der traditionelle Workshop „Mein Handy und ich“ mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen statt, in dem Frau Bettina Einberger und Herr Alexander König – Präventionsbeauftragte der Polizeidienststelle Grafenau – gemeinsam mit StRin Christina Rinagel – Lehrkraft am LLG – auf das Thema aufmerksam machten.

Mithilfe der „Gewaltleiter“ überlegten sich die Jugendlichen zunächst, welche Arten der Gewalt es gibt und wie schlimm es sich für das Opfer anfühlen mag. Beim Spiel „Geschlossene Gesellschaft“, schlüpfte ein Schüler anschließend, ohne es zu wissen, in die Rolle eines Opfers. Die Kinder konnten deutlich spüren, welches Ausmaß Ausgrenzung für eine Person haben kann. Auch das Thema „Mobbing in sozialen Netzwerken“ wurde daraufhin diskutiert. Um mit Gewalt auch beim Surfen im Internet nicht in Berührung zu kommen, erarbeiteten die SchülerInnen Regeln, mit denen sie sich künftig sicher, rechtskonform und gewaltfrei in sozialen Netzwerken bewegen können. Letztlich waren sich alle einig: Am LLG sagen alle „NEIN“ zu Gewalt!

-llg

Foto: llg

Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a zusammen mit Frau Bettina Einberger, Polizei Grafenau, und Christina Rinagel, Lehrerin am LLG